

**Schulinterner Lehrplan
Gymnasium – Sekundarstufe I**

Wirtschaft-Politik

(Stand: November 2023)

Inhalt

1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

2.2 Inhaltsfelder

2.3 Vorhabenbezogene Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben

2.4 Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit

1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Das neusprachliche Konrad-Adenauer-Gymnasium (KAG) wurde 1964 gegründet und liegt in dem Bonner Stadtteil Bad Godesberg in direkter Nachbarschaft zu fünf weiteren Gymnasien. Die Schule ist ein dreizügiges Gymnasium der Stadt Bonn für Jungen und Mädchen mit Halbtagsklassen und einem Ganztagszug für die Sekundarstufe I. Die SuS kommen aus unterschiedlichen Grundschulen, die nicht alle in unmittelbarer Umgebung liegen und eine jeweils unterschiedliche Schülerklientel haben. Das Konrad-Adenauer-Gymnasium versteht sich als eine Schule, die die individuelle Persönlichkeitsentwicklung der SuS unterstützen sowie ihre Leistung unter Beachtung der individuellen Stärken und Schwächen fördern möchte. Dabei wird dem sozialen Miteinander ein großer Stellenwert eingeräumt. Ausgehend von der kulturellen Vielfalt der Schülerklientel möchte das Konrad-Adenauer-Gymnasium seine SuS zu Toleranz und Weltoffenheit erziehen. Diesen Leitsätzen sieht sich auch der sozialwissenschaftliche Unterricht am Konrad-Adenauer-Gymnasium verpflichtet. Hierbei versteht der Unterricht im Fach Sozialwissenschaften den Menschen zugleich als gesellschaftliches Produkt und als Gestalter der Gesellschaft. Entsprechend sollen gesellschaftliche Kompetenz, eine gewissenhafte Selbstreflexion sowie die engagierte Bearbeitung gesellschaftlicher Probleme gefördert werden. Ausgehend von aktuellen und exemplarischen Konflikten des sozialen, wirtschaftlichen, politischen Lebens werden gesellschaftliche Anforderungen vermittelt und dabei Betroffenheit und Bedeutsamkeit, Mikro- und Makrowelt, soziales und politisches Lernen miteinander verbunden. Zentrale Aufgabe ist es, das Politische in gesellschaftlichen Prozessen zu entdecken und dabei an konkreten Fällen verallgemeinerungsfähige Erkenntnisse und Verfahren zu gewinnen. Dabei besteht das übergeordnete Ziel des Faches darin, Schülerinnen und Schüler zunehmend zu einer selbstständigen Analyse gesellschaftlicher Konflikte und damit zu einem eigenständigen, begründeten Urteil zu befähigen.

2. Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

In der nachfolgenden Übersicht über die *Unterrichtsvorhaben* wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Die Übersicht dient dazu, für die einzelnen Jahrgangsstufen allen am Bildungsprozess Beteiligten einen schnellen Überblick über Themen bzw. Fragestellungen der Unterrichtsvorhaben unter Angabe besonderer Schwerpunkte in den Inhalten und in der Kompetenzentwicklung zu verschaffen. Dadurch soll verdeutlicht werden, welches Wissen und welche Fähigkeiten in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben besonders gut zu erlernen sind und welche Aspekte deshalb im Unterricht hervorgehoben thematisiert werden sollten. Unter den Hinweisen des Übersichtsrasters werden u.a. Möglichkeiten im Hinblick auf inhaltliche Fokussierungen und interne Verknüpfungen ausgewiesen.

Der schulinterne Lehrplan ist so gestaltet, dass er zusätzlichen Spielraum für Vertiefungen, besondere Interessen von Schülerinnen und Schülern, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Klassenfahrten o.Ä.) lässt. Abweichungen über die notwendigen Absprachen hinaus sind im Rahmen des pädagogischen Gestaltungsspielraumes der Lehrkräfte möglich. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

2.2 Inhaltfelder Wirtschaft/Politik in der Sek I

- 1.) Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung
- 2.) Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie
- 3.) Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft
- 4.) Identität und Lebensgestaltung
- 5.) Medien und Information in der digitalisierten Welt
- 6.) Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft
- 7.) Soziale Sicherung in Deutschland
- 8.) Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher
- 9.) Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft
- 10.) Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft
- 11.) Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik

2.3 Vorhabenbezogene Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben

Klasse 6

Unterrichtsvorhaben (UV) G9 Inhaltliche Schwerpunkte	Zu entwickelnde Kompetenzen (konkretisierte Kompetenzerwartungen) Die Schülerinnen und Schüler...	Fachbegriffe	Vorhabenbezogene Absprachen bezüglich Verbraucherbildung, fächerübergreifendem Unterricht, MKR
UV I: (IF 2) Kann ich mitwirken? Demokratische Strukturen und Zusammenleben in der Schule	- stellen dar, wie verschiedene demokratische Wahlen in der Schule organisiert werden (SK) - erläutern die Aufgaben der verschiedenen Gremien (SK) - analysieren schriftliche, bildliche und digitale Medien zu demokratischen Wahlen (MK) - führen selbstständig Klassensprecherwahlen durch (HK) - unterscheiden verschiedene Interessen und vertreten ihre eigene Position (UK)	- Demokratie - Wahlgrundsätze - Absolute und relative Mehrheit	MKR 2.1, 3.1 Bezug zu Herrschaftsformen der Antike (Geschichte)
UV II: (IF 1) Brauche ich alles, was ich will? Unendliche Bedürfnisse und knappe Güter	- unterscheiden Bedürfnisse (SK) - beurteilen verschiedene Werbestrategien (UK) - zeigen Rechte und Pflichten minderjähriger Verbraucher auf (SK, HK)	- Primär- und Sekundärbedürfnisse - Funktionen des Geldes - Maslowsche Bedürfnispyramide - Maximal- und Minimalprinzip	MKR 4.1, 4.2 VB Ü Z1, Z3 u. VB Ü, VB A Z1, Z2

	- formulieren die unterschiedlichen Aufgaben von Geld (SK) - beurteilen die Rangfolge der Bedürfnisse anhand von Modellen (MK, UK) - stellen einen Haushaltsplan für das eigene Taschengeld auf (HK)	- Preisbildung	
UV III: (IF 3) Können Kinder die Welt verändern? Herausforderungen und Ziele für unsere gemeinsame Zukunft	- Entwerfen verschiedene Zukunftsmodelle der Erde (SK, MK) - Erkennen Ursachen und Folgen von Umweltverschmutzung (SK) - entwickeln verschiedene Möglichkeiten von eigenem ressourcenschonendem Verhalten (HK) - beurteilen die Möglichkeit von Demonstrationen hinsichtlich ihrer Wirksamkeit auf politische Entscheidungen (UK)	- Ressourcen - Klimawandel - Nachhaltigkeit - Generationengerechtigkeit	MKR 3.1, 3.2 VB Ü, VB D, Z5, Z6 Bezug zu Biologie und Erdkunde
UV IV: (IF 4) Wie lässt sich unser Zusammenleben gestalten? Vielfalt in der sich wandelnden Gesellschaft	- lernen mögliche Rollenmodelle für Frauen, Männer und Kinder kennen und begründen diese mit dem Gleichberechtigungsgedanken des GG (SK, UK) - erläutern verschiedene Lebensformen in Familie und Peergroups (SK) - beurteilen Rollen und unterschiedliche	- Gleichberechtigung - Grundgesetz (GG) - Identität - Rollenmodelle - Peergroup	MKR 2.3 Bezug zum Fach Praktische Philosophie

	Lebensformen vor dem Hintergrund unterschiedlicher kultureller Identitäten (SK, UK)		
UV V: (IF 5) Ohne Smartphone bist du raus?! Leben in der digitalisierten Welt?	- beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt, und stellen den Einfluss sozialer Netzwerke im Alltag dar (SK) - setzen sich kritisch mit Medienangeboten und dem eigenen Medienverhalten auseinander (UK) - analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK) - Auseinandersetzung mit rechtlichen Grundlagen des Datenschutzes (SK) - Begründen die Bedeutung von Regeln und Rechten in sozialen Netzwerken (SK, UK) - erkennen und beurteilen von Gefahren in sozialen Netzwerken (SK, UK)	- Soziale Netzwerke - Cybermobbing - Datenschutz	MKR 1.4, 3.3, 3.4 u. 5.3, 5.4 VB C, Z1, Z2 Bezug zum Fach Praktische Philosophie
UV VI: (IF 5) Kann ich frei entscheiden? Einfluss von Medien auf Konsumententscheidungen und Meinungsbildung	- Reflexion des eigenen Medienkonsums anhand von konkreten Beispielen aus der Perspektive von Kindern und Jugendlichen (SK, UK)	- Medienkonsum - Konsumverhalten - Konsumentensouveränität - personalisierte Werbung - Werbestrategien	MKR 4.2; 5.2 u. 5.4 VB Ü Z2, Z4

	- Untersuchung von Verkaufsstrategien in einem Supermarkt und beim Onlinehandel; Reflexion des eigenen Konsumverhaltens (MK, HK)		
UV VII: (IF 2) Können Kinder und Jugendliche mitwirken? Demokratische Beteiligung in Stadt und Gemeinde	- Unterscheiden unterschiedliche demokratische Mitwirkungsmöglichkeiten (Wahlen) in Stadt und Gemeinde (SK) - erklären die Aufgaben von Bürgermeister, Stadtrat und Stadtverwaltung (SK) und erstellen Plakate zu Institutionen der kommunalen Behörden (MK) - Diskussionsregeln einüben und praktizieren (MK, HK)	- Partizipation - Demokratische Institutionen, - Gemeinderat - Kommunalpolitik	

Klasse 7

Unterrichtsvorhaben (UV) G9 Inhaltliche Schwerpunkte	Zu entwickelnde Kompetenzen (konkretisierte Kompetenzerwartungen)	Fachbegriffe	Vorhabenbezogene Absprachen bezüglich Verbraucherbildung, fächerübergreifendem Unterricht, MKR [Medienkompetenzrahmen, stand 05.2020]
UV I: (IF 2) Wie funktioniert unsere Demokratie? Einfluss demokratischer Institutionen und verfassungsrechtliche Grundlagen. Welche politischen und gesellschaftlichen Partizipationsmöglichkeiten gibt es in der Demokratie?	Die SuS ... - stellen das Konzept des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaates sowie seiner Organe dar. (SK) - erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess. (MK/SK) - beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten. (UK) - beurteilen das Spannungsfeld zwischen innerer Sicherheit und Freiheitsrechten im Sinne des Grundgesetzes. (UK)	- Verfassungsprinzipien - Demokratieprinzip - Staatsorgane - Gewaltenteilung - Grundgesetz - Demokratische Wahlen - Partizipation	Bei Wahlen: Wahlsimulation in Kooperation mit der SV MKR 2.1 - 2.3 MKR 3.3 MKR 5.2
UV II: (IF1) Was sind Märkte und Marktprozesse? Wie hängen Angebot, Nachfrage und Preis zusammen und welche Rechte habe ich als Verbraucher? Welche Funktionen erfüllt das Geld?	Die SuS ... - erläutern die Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft. (SK) - erläutern die Bedeutung eines funktionierenden	- Markt - Angebot - Nachfrage - Preisbildung - Wettbewerb - Geldfunktion	MKR 2.1 – 2.3 MKR 5.2

	Wettbewerbs im Rahmen der marktwirtschaftlichen Ordnung. (SK) - beschreiben die Bedeutung des Geldes. (SK) - vergleichen u.a. die Freie und Soziale Marktwirtschaft. (MK/UK) - beurteilen Möglichkeiten und Probleme der Sozialen Marktwirtschaft. (UK)	- Freie und Soziale Marktwirtschaft	
UV III: (IF3) Wie lässt sich die Umwelt schützen? Wie kann man umweltbewusst und nachhaltig wirtschaften?	Die SuS... - erkennen die Umweltbelastungen und kennen Möglichkeiten des Umweltschutzes (SK) - kennen Möglichkeiten des eigenen umweltbewussten Verhaltens und wenden diese an. (SK, HK) - reflektieren ihr eigenes Konsumverhalten. (UK, HK)	- Ökologie - Ressourcen - Ökonomie - Grenzen des Wachstums - Nachhaltigkeit - Erneuerbare Energien	Zusammenarbeit mit den Fach Erdkunde und Zusammenarbeit mit der Umwelt-AG Bsp.: Waldprojekt → (Forstwirtschaft als Ursprung des Nachhaltigkeitsbegriffs) MKR 1.1 MKR 2.1- 2.3 MKR 5.2
UV IV: (IF4) Was ist selbst- und fremdbestimmtes Handeln? Die Entwicklung der Ich-Identität und Rollen sowie die Bedeutung von Werten und Wertewandel.	Die SuS ... - erklären den Einfluss sozialer Erwartungen auf die Identitätsbildung von Jugendlichen. (SK) - beschreiben den Wandel der Wertorientierungen von Jugendlichen. (SK) - beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Werten, Normen und Gesetzen. (SK)	- Sozialisation - Identität - Identitätsentwicklung - Werte - Normen - Gesetze	MKR 2.1 – 2.3 MKR 5.1 MKR 5.2 MKR 5.3

	- beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen. (UK)		
UV V: (IF5) Wie nutzen Jugendliche analoge und digitale Medien als Informations- und Kommunikationsmittel? Welche Chancen und Gefahren gibt es bei der Internetnutzung und in sozialen Netzwerken (rechtliche Grundlagen)?	Die SuS... - analysieren Möglichkeiten der Informationsgewinnung sowie Wirkungen digitaler und analoger Medien. (SK) - erfassen die Bedeutung und den Einfluss sozialer Netzwerke im Alltag. (SK/MK) - setzen sich kritisch mit Medienangeboten und der eigenen Mediennutzung auseinander. (UK) - erkennen in Ansätzen den Stellenwert der interessen-geleiteten Setzung und Verbreitung von medial vermittelten Inhalten. (UK)	- Meinungsbildung - Soziale Netzwerke - Cyber-Mobbing - Fake-News - Manipulation - Algorithmus - Monopol - Influencer - Selbst- und Fremdbestimmung	MKR 2.1 – 2.4 MKR 3.2 – 3.4 MKR 4.1 MKR 5.1 – 5.4 MKR 6.2 MKR 6.4

Klasse 9

Unterrichtsvorhaben (UV) G9 Inhaltliche Schwerpunkte	Zu entwickelnde Kompetenzen (konkretisierte Kompetenzerwartungen)	Fachbegriffe	Vorhabenbezogene Absprachen be- züglich Verbraucherbildung, fächer- übergreifendem Unterricht, MKR [Medienkompetenzrahmen, Stand 05.2020]
UV I (Identität und Lebensgestaltung / IF4) Gehört Jugendkriminalität zum Alltag? Jugendkriminalität und Jugendstrafrecht	Die SuS ... - beschreiben den Wandel der Wertorientierungen von Jugendlichen (SK), - beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Werten, Normen und Gesetzen (SK), - erkennen und nutzen ggf. Möglichkeiten des sozialen Engagements (SK und ggf. HK), - stellen verschiedene Formen von Jugendkriminalität sowie Ziele und Aufgaben des Jugendstrafrechts dar (SK/MK). - diskutieren unterschiedliche Maßnahmen zur Bekämpfung von Jugendkriminalität sowie Cybergewalt und -kriminalität (UK), - beurteilen die Bedeutung sozialen Engagements für die Identitätsbildung und für die Gesellschaft.	- Individuelle Lebensgestaltung - Selbstverwirklichung - Soziale Verantwortung - Soziale Erwartungen	- MKR 2.3, 2.4 - MKR 3.3, 3.4 - MKR 5.2, 5.3

UV II (Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung / IF1) Was bedeutet Soziale Marktwirtschaft? Die Grundzüge unserer Wirtschaftsordnung	Die SuS ... - erläutern die Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft (SK), - erläutern die Bedeutung eines funktionierenden Wettbewerbs im Rahmen der marktwirtschaftlichen Ordnung (SK), - erläutern die Rolle von Unternehmen, Staat und Haushalten im Wirtschaftskreislauf (SK), - vergleichen u.a. die freie und Soziale Marktwirtschaft miteinander (MK/UK) - beurteilen Möglichkeiten und Probleme der Sozialen Marktwirtschaft (UK).	- Markt - Marktprozesse - Wirtschaftskreislauf - Freie und Soziale Marktwirtschaft - Wettbewerb - Wachstum und nachhaltige Entwicklung	- MKR 2.1, 2.2
UV III (Handeln als Verbraucher*innen / IF8) Der gläserne Kunde – Welche Rechte haben Verbraucher*innen?	Die SuS... - beschreiben Möglichkeiten des Einsatzes von Algorithmen in Online-Angeboten von Unternehmen (MK/SK), - kennen und beurteilen Chancen und Risiken im Onlinehandel für Verbraucher*innen (SK, UK), - bewerten die Durchsetzungsmöglichkeiten der Interessen von Verbraucher*innen (UK),	- Verbraucherrechte und Pflichten - Einnahmen, Ausgaben und Verschuldung - Verbraucherschutz - Ressourcenbewusstsein - Beeinflussung der Werbung - Werbung und Marketingstrategien - Rechtliche Grundlagen für Mediennutzung	- MKR 5.2, 5.1 - MKR 6.1, 6.2, 6.4 ggf. eine Kooperation mit dem Verbraucherschutz

	- reflektieren ihr Handeln als Verbraucher*innen in Bezug auf nachhaltige Entwicklung (UK).		
UV IV (Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie / IF2)	Die SuS... • Kennen demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in der Bundesrepublik Deutschland: und wissen Prinzipien und Formen politischen Zusammenwirkens (SK) • Verstehen Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland und deren Funktionsweise (MK/HK) • Beurteilen Grundlagen der Demokratie: Gewaltenteilung, Verfassungsprinzipien, Grundrechtsbindung (UK)	- Wahlen und Wahlrecht - Formen der politischen Mitbestimmung - Verfassungsprinzipien - Demokratieprinzip - Staatsorgane - Machtverteilung - Gesetzgebung - Grundrechte/ Menschenrechte	- MKR 3.3
UV IV (Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie / IF2) Rassismus und Extremismus – wie sollte eine demokratische Gesellschaft reagieren?	Die SuS ... - erläutern Ursachen, Merkmale und Erscheinungsformen von Extremismus, Antisemitismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit (SK), - benennen Formen, Chancen und Grenzen	- Gefährdung der Demokratie - Partizipation in der Zivilgesellschaft - Grundlagen des Rechtsstaats - Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess	- MKR 2.1 – 2.4 - MKR 5.2 - MKR 6.1

	zivilgesellschaftlicher Partizipation (SK), - erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess (SK), - beurteilen das Spannungsfeld zwischen innerer Sicherheit und Freiheitsrechten im Sinne des Grundgesetzes (UK) - beurteilen die Gefährdung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung durch Extremismus (UK), - diskutieren Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess (MK/UK).		
UV VI Medien und Information in der digitalisierten Welt (IF 5) Wie beeinflussen moderne Medien die Meinungsbildung, das Verhalten und die Identitätsbildung von Jugendlichen?	Die SuS...erläutern und beurteilen Möglichkeiten und Grenzen von Meinungs- und Pressefreiheit (SK/UK), - setzen sich kritisch und reflektierend mit Medienangeboten und dem eigenen Medienkonsum auseinander (UK), - unterscheiden und beurteilen Interessen und Verbreitung von medial vermittelten Inhalten (SK/ UK).	- Meinungs- und Pressefreiheit - Fake News - Social Media - Manipulation	- MKR 1.4 - MKR 4.2 – 4.4 - MKR 5.2, 5.3

Klasse 10

Unterrichtsvorhaben (UV) G9 Inhaltliche Schwerpunkte	Zu entwickelnde Kompetenzen (konkretisierte Kompetenzerwartungen)	Fachbegriffe	Vorhabenbezogene Absprachen be- züglich Verbraucherbildung, fächer- übergreifendem Unterricht, MKR [Medienkompetenzrahmen, Stand 05.2020]
UVI Identität und Lebensgestaltung (IF4) Die Zukunft der Arbeit	Die SuS... - lernen unterschiedliche Formen von Arbeit kennen und unterscheiden neue von alten Berufen, einer sich verändernden Arbeitswelt (SK) - beurteilen Flexibilisierung in der Arbeitswelt (UK)	- Formen der Arbeit - Flexibilisierung (z.B. Homeoffice)	- MKR 3.2 - MKR 3.3
UV II (Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung / IF1) Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft	Die SuS... - lernen verschiedene Rollen und Konflikte von Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretungen kennen (SK/UK) - lernen Formen der Mitbestimmung und Arbeitsbereiche im Betrieb kennen (SK) - beurteilen die Bedeutung von Tarifverträgen und Arbeitsbedingungen (UK)	- Arbeitgeberverbände - Gewerkschaften - Mitbestimmung/Betriebsräte - Arbeitsbedingungen/ Tarifverträge	- MKR 3.3 - MKR 5.2
Vorbereitung auf das SBP / Berufswahl und Berufswegeplanung	Die SuS - lernen sich auf das Praktikum vorzubereiten (Bewerbung) und mit der Berufswahl	- Kompetenzen - Qualifikationen - Berufsfelder - Potenziale	- MKR 3.3 - MKR 3.1

	auseinanderzusetzen (Rechte und Pflichten) (SK/MK/HK) - lernen Herausforderungen und Anforderungen der modernen Arbeitswelt kennen (HK) - erkennen und reflektieren ihre eigenen Fähigkeiten (MK/HK)	- Arbeitsrecht - Jugendarbeitsschutzgesetz - Bewerbungsschreiben - Praktikumsbericht	
UV III Soziale Sicherung und Grundlagen des Sozialstaates in Deutschland (IF7) Soziale Sicherung heute und morgen – wie zukunftsfähig ist der Sozialstaat?	Die SuS... - erklären die Funktionen des deutschen Sozialstaats (SK), - stellen die Grundlagen der gesetzlichen Sozialversicherungssysteme dar (SK), - erläutern Auswirkungen des demografischen Wandels auf die Sozialversicherungssysteme (SK), - bewerten Finanzierungsmöglichkeiten des Sozialstaats vor dem Hintergrund von Gerechtigkeitsvorstellungen (UK), - diskutieren sozialpolitische Maßnahmen zur Sicherung des Existenzminimums (UK), - beurteilen die Zukunftsfähigkeit des deutschen Sozialstaates vor dem Hintergrund sozialen Wandels (UK).	- Prinzipien der sozialen Sicherung - Säulen des Sozialversicherungssystems - Gerechtigkeitsvorstellungen und -prinzipien	- MKR 2.1 – 2.3 - MKR 5.2

UV IV Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft (IF 9) Was geht uns Europa an?	Die SuS... - sollen Gründungsmotive der EU kennen und beurteilen und sie sollen politische als auch wirtschaftliche Grundstrukturen der EU verstehen (SK/UK) - entwerfen Zukunftsmodelle Europas und beurteilen die Zukunftsfähigkeit der EU (MK/UK)	- Werte der EU - Geschichte der EU - Institutionen der EU - Grundfreiheiten des europäischen Binnenmarkts - Der Euro - Zukunftsmodelle	- MKR 2.1 -2.3
UV V Globalisierte Strukturen und Prozesse in Politik und Wirtschaft (IF 11 und 10) Was bedeuten Ursachen, Erscheinungsformen und Folgen der Globalisierung?	Die SuS... - sollen den Begriff Globalisierung definieren (SK) - sollen die Dimensionen der Globalisierung unterscheiden können (SK) und deren Wichtigkeit beurteilen (UK) - erläutern und beurteilen Folgen der Globalisierung an ausgewählten Beispielen (MK/UK) - sollen die Globalisierung in Hinblick auf ihr eigenes Leben beurteilen (UK) - lernen internationale Institutionen (z.B. NATO, UNO) und deren Bedeutung für die Friedenssicherung kennen (UK/SK) - recherchieren internationale Konflikte und Kriege und erkennen deren Bedeutung für die Bedrohung von	- Begriff und Dimensionen von Globalisierung (z.B. ökonomische Globalisierung als Antriebskraft) - Institutionen der Friedenssicherung - Konfliktforschung (Terrorismus, Kriege)	- MKR 2.1 – 2.4 - MKR 4.1 – 4.3

	Sicherheit und Frieden (MK/ UK)		
--	------------------------------------	--	--

2.4 Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit

Die Fachkonferenz Wirtschaft-Politik hat die folgenden fachdidaktischen und fachmethodischen Grundsätze beschlossen: Der Unterricht im Fach Wirtschaft-Politik folgt den im Schulprogramm des Konrad-Adenauer-Gymnasiums beschlossenen Grundsätzen. Zur Umsetzung der Ziele politischer, ökonomischer und gesellschaftlicher Bildung im Sinne ökonomischer und politischer Mündigkeit basiert der Unterricht sowohl auf induktiven als auch deduktiven Konzepten, welche die Schülerinnen und Schülern in handlungs- und produktionsorientierten Unterrichtsarrangements dazu befähigen, Problemstellungen aktiv zu bearbeiten. Gemäß den fachdidaktischen Prinzipien der Aktualität und Kontroversität sind die dargestellten Unterrichtsvorhaben als inhaltlicher und kompetenzorientierter Rahmen des Unterrichts zu verstehen, der an aktuelle wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Entwicklungen exemplarisch angepasst wird und der Veränderung unterliegt. Die Unterrichtsgestaltung ist grundsätzlich kompetenzorientiert angelegt und basiert in der Regel auf der Vernetzung von Inhaltsfeldern. Dabei sind die Lernprozesse sowohl an den Prinzipien Wissenschafts- als auch Adressatenorientierung ausgerichtet. Im Unterricht kommen sozialwissenschaftliche Methoden zum Einsatz, z.B. Simulationen, Fall- und Datenanalysen, Erhebungen sowie Entwicklung von Handlungsszenarien.

Die Medienausstattung des Konrad-Adenauer-Gymnasiums nutzen wir, um auf der Grundlage unseres Medienkonzeptes die Schülerinnen und Schüler in der Nutzung digitaler und analoger Medien gemäß des Medienkompetenzrahmens NRW (MKR) zu fördern. Eine weitere, im Kernlehrplan verankerte Querschnittsaufgabe ist die Umsetzung der Rahmenvorgabe Verbraucherbildung (RV VB), welche integraler Bestandteil der vorgestellten Unterrichtsvorhaben ist. Darüber hinaus werden Aspekte der Leitlinie Bildung für nachhaltige Entwicklung NRW (BNE) im schulinternen Lehrplan aufgegriffen und in Unterrichtsvorhaben berücksichtigt.